

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ausgegebene Armeebefehl faßte die Aufgabe der 1. Armee in die Worte: „Es handelt sich darum, den Erfolg der 2. Armee auszunutzen. Es gilt, dem Feinde den Rückzug abzuschneiden. Nochmals sind größte Marschleistungen zu fordern.“

Es sollten vorgehen:

Das IX. Armeekorps (ohne 17. Infanterie-Division) über Guiscard—Quierzy in der Richtung auf Coucy le Château unter Deckung gegen La Fère. Die 17. Infanterie-Division sollte von der Straße St. Quentin—Origny Ste. Benoite in der Richtung auf Chauny nachgezogen werden.

Das III. Armeekorps über Lassigny und über Roiglise bis Baillly und Cuts.

Beide Korps sollten die Dife um 11<sup>o</sup> vormittags überschreiten.

Das IV. Armeekorps über Davenescourt—Orvillers und über Guerbigny—Roye sur Maç bis östlich St. Maur und bis Mareuil. Die Kavallerie des Korps sollte bereits am 31. August die Dife-Übergänge von Compiègne bis Thourotte in Besitz nehmen.

Das II. Armeekorps über Moreuil—Grivesnes und über Pierrepont—Montdidier bis Maignelay und Tricot.

Das IV. Reservekorps über Amiens in die Gegend von Uilly.

Der Höhere Kavalleriekommandeur 2 hatte oberhalb Compiègne die Dife zu überschreiten und gegen den französischen linken Flügel vorzugehen. In einem um 10<sup>30</sup> abends abgesandten Funkpruch wurde ihm hierfür die Richtung auf Soissons angegeben, während der Höhere Kavalleriekommandeur 1 gleichzeitig ersucht wurde, über Noyon mitzuwirken, um dem Feinde den Rückweg zu verlegen.

Die Oberste Heeresleitung wurde durch Funkpruch über die Lage und die Absichten der 1. Armee unterrichtet<sup>1)</sup>: „1. Armee warf 30. Feind über Avre zurück. VII. französisches Armeekorps und Marokkaner festgestellt, flohen in südwestlicher Richtung. Truppen bei Amiens, anscheinend Territorial-Divisionen, weichen südwestlich. Armee ist in Richtung auf Dife abgeschwenkt, geht 31. über Compiègne—Noyon vor, um Erfolg 2. Armee auszunutzen. IV. Reservekorps rückt durch Amiens nach Süden zur Deckung rechter Armeeflanke. Armee-Hauptquartier 31. Noyon.“

Auch das Armeekorps-Oberkommando 2 erhielt Mitteilung von den beabsichtigten Bewegungen mit dem Hinzufügen, daß mit Rücksicht auf die geringe Widerstandskraft von La Fère eine Mitwirkung der 1. Armee beim Angriff gegen die Festung nicht für erforderlich erachtet würde.

<sup>1)</sup> Die Meldung wurde im Klartext am 30. August um 10<sup>30</sup> abends aufgesetzt, ging nach Verzifferung am 31. August um 12<sup>45</sup> vormittags an die schwere Funkstation des Armeekorps-Oberkommandos und wurde um 2<sup>54</sup> befördert.